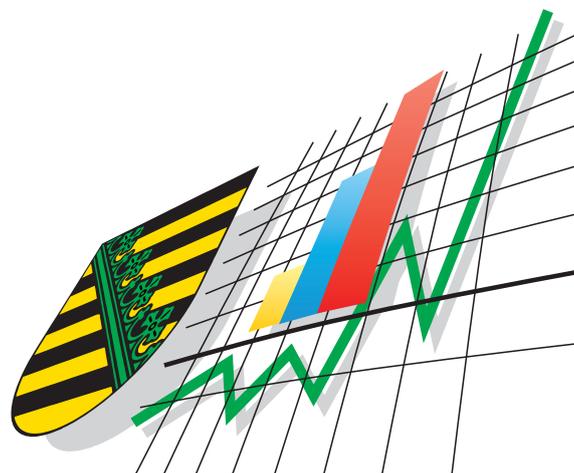


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

August 2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2007	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2007	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juli 2007 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen in Sachsen 1991 und 2006 nach Kategorien	8
Abb. 2 Eierzeugung in Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2007	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **August 2007** wurden in Sachsen 48 068 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 977 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 607 Tonnen (knapp 14 Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 84 Prozent auf Schweine- und 15 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Über 99 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und knapp ein Prozent aus Hausschlachtungen (51 Tonnen). Die im August erschlachtete **Rindfleischmenge** von 759 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 585 Rindern. Dies sind 110 Tonnen bzw. 13 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 710 Bullen und Ochsen, 1 615 Kühe und 260 Färsen. 52 Rinder, 37 weniger als 2006, wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 16 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 293 Kilogramm. Die Schlachtung von 242 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 17 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist dies eine Tonne Fleisch bzw. 19 Kälberschlachtungen mehr. Für die Erzeugung von 4 170 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im August 43 768 Schweine gewerblich und 330 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 717 Tonnen (21 Prozent) mehr als im August 2006. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 22 Tonnen **Schaffleisch**, zwei Tonnen mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 1 003 Schafen erzeugt. Darunter waren 110 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 109 **Ziegen** und 31 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp zwei Tonnen Ziegen- bzw. acht Tonnen Pferdefleisch.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Juli 2007** insgesamt 83,83 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Juli 2006 sind das 1,15 Millionen Eier (1,4 Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat gut 26 Eier.

Am **1. August 2007** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,16 Millionen Legehennen zu 77,5 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 118 400 Legehennen (3,6 Prozent) weniger.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im Juli 132 451 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 615 Tonnen (0,5 Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 134 934 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 697 Kilogramm je Kuh. Das sind drei Kilogramm mehr als im Vorjahr. 98,2 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 1,8 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Juli wiesen der Muldentalkreis mit 813, der Landkreis Torgau-Oschatz mit 780 und der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 766 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2007¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	392	.	180	.	105	.	342
Regierungsbezirk Dresden	171	95	30	296	88	.	381
Regierungsbezirk Leipzig	122	.	33	.	28	7 026	170
Sachsen	685	1 605	243	2 533	221	43 768	893
Veränderungen in %							
zum Vormonat	20,4	6,0	22,1	11,0	5,7	-0,9	42,7
zum Vorjahr	-3,5	-17,4	-21,1	-14,5	11,1	21,7	26,8
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	365	267	262	293	69	95	22
Schlachtmenge in t	250	429	64	742	15	4 139	20
Veränderungen in %							
zum Vormonat	20,2	5,5	19,9	11,2	23,2	1,5	42,7
zum Vorjahr	-1,3	-16,3	-17,0	-11,9	11,9	21,0	26,8
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	18	8	7	33	15	127	65
Regierungsbezirk Dresden	3	2	9	14	6	143	29
Regierungsbezirk Leipzig	4	-	1	5	-	60	16
Sachsen	25	10	17	52	21	330	110
Veränderungen in %							
zum Vormonat	47,1	11,1	-10,5	15,6	-	39,2	57,1
zum Vorjahr	-35,9	-41,2	-48,5	-41,6	-12,5	-3,8	-47,9
Schlachtmenge in t	9	3	4	16	1	31	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2007¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	3 990	.	2 320	.	1 116	.	4 983
Regierungsbezirk Dresden	1 715	730	730	3 175	937	.	2 842
Regierungsbezirk Leipzig	1 095	.	474	.	244	58 508	1 574
Sachsen	6 800	12 012	3 524	22 336	2 297	380 663	9 399
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-5,2	-7,7	-11,7	-7,6	-0,2	21,4	12,6
Schlachtmenge in t	2 482	3 279	914	6 674	155	36 098	207
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-2,4	-7,7	-9,7	-6,1	-4,6	20,0	12,6

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2007 Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	85 413 203	26,3
Februar	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 829 679	24,4
März	47	4 083 168	3 319 894	81,3	85 173 381	25,6
April	47	4 083 044	3 328 232	81,5	85 216 924	25,9
Mai	47	4 087 255	3 251 112	79,5	86 424 613	26,9
Juni	47	4 079 745	3 171 847	77,7	81 750 515	25,8
1. Halbjahr	47⁴⁾	4 082 036⁴⁾	3 261 300⁴⁾	79,9	503 808 315	154,8
Juli	47	4 074 062	3 176 414	78,0	83 826 355	26,4
August	47	4 084 990	3 164 541	77,5

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juli 2007 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	6	23 983	18 872	78,7	460 100	23,9
5 000 - 10 000	9	61 550	49 555	80,5	1 076 098	22,2
10 000 - 30 000	19	308 424	234 380	76,0	5 794 709	23,4
30 000 - 100 000	6	335 675	295 075	87,9	6 958 670	25,2
100 000 und mehr	7	3 344 430	2 578 532	77,1	69 536 778	27,0
Insgesamt	47	4 074 062	3 176 414	78,0	83 826 355	26,4

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
2007 Januar	135 550	132 487	2 874	189	708	22,9
Februar	124 460	121 647	2 639	174	650	23,2
März	139 325	136 176	2 954	195	728	23,5
I. Quartal	399 335	390 310	8 467	558	2 087	23,2
April	135 624	132 559	2 875	190	709	23,6
Mai	138 668	135 534	2 940	194	725	23,4
Juni	132 509	129 514	2 809	186	693	23,1
II. Quartal	406 801	397 607	8 624	570	2 126	23,4
1. Halbjahr	806 136	787 917	17 091	1 128	4 213	23,3
Juli	134 934	132 451	2 388	95	697	22,5

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	April 2007 ¹⁾	Mai 2007 ¹⁾	Juni 2007 ¹⁾	Juli 2007 ¹⁾	1.1. - 31.7. 2007 ¹⁾	1.1. - 31.7. 2006
	t					
Bayern	6 436	6 577	6 189	6 193	44 145	43 197
Brandenburg	1 790	1 831	1 818	1 866	12 629	11 324
Mecklenburg-Vorpommern	462	494	470	465	2 927	2 084
Sachsen	114 726	117 291	112 148	114 865	799 009	784 680
Sachsen-Anhalt	8 989	9 163	8 711	8 883	60 609	62 180
Thüringen	156	178	178	179	1 049	1 221
Insgesamt	132 559	135 534	129 514	132 451	920 368	904 686

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2007	II. Quartal 2007	1. Halbjahr 2007	Juni 2007	Juli 2007
	t				
Annaberg	8 672	9 007	17 679	2 959	3 027
Chemnitzer Land	18 401	18 867	37 268	6 152	5 967
Freiberg	34 080	35 022	69 102	11 349	11 603
Vogtlandkreis	30 785	31 708	62 493	10 330	10 673
Mittlerer Erzgebirgskreis	17 550	17 869	35 419	5 807	6 045
Mittweida	25 304	26 926	52 230	8 793	8 594
Stollberg	11 274	11 549	22 823	3 742	3 861
Aue-Schwarzenberg	5 503	5 514	11 017	1 780	1 813
Zwickauer Land	20 063	20 839	40 902	6 853	7 015
Regierungsbezirk Chemnitz	171 632	177 301	348 933	57 765	58 598
Bautzen	22 515	22 586	45 101	7 281	7 364
Meißen	11 646	11 744	23 390	3 869	3 993
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	17 038	17 030	34 068	5 559	5 694
Riesa-Großenhain	14 760	14 973	29 733	4 897	4 993
Löbau-Zittau	23 485	24 109	47 594	7 828	7 689
Sächsische Schweiz	14 700	14 852	29 552	4 877	5 049
Weißeritzkreis	19 610	20 195	39 805	6 646	6 825
Kamenz	18 803	18 889	37 692	6 136	6 408
Regierungsbezirk Dresden	142 557	144 378	286 935	47 093	48 015
Delitzsch	8 457	8 393	16 850	2 740	2 957
Döbeln	11 132	10 703	21 835	3 419	3 516
Leipziger Land	18 437	17 756	36 193	5 711	6 070
Muldentalkreis	16 016	16 232	32 248	5 370	5 729
Torgau-Oschatz	22 079	22 844	44 923	7 416	7 566
Regierungsbezirk Leipzig	76 121	75 928	152 049	24 656	25 838
Sachsen	390 310	397 607	787 917	129 514	132 451

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft – vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen in Sachsen
1991 und 2006 nach Kategorien
in Prozent**

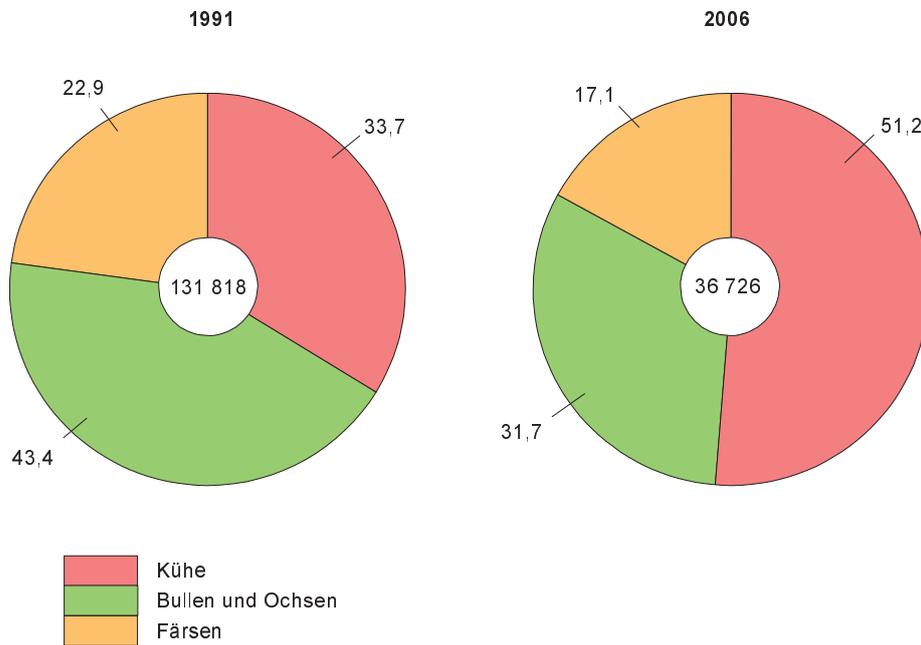


Abb. 2 Eiererzeugung in Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2007

